



Welche Motive haben die Lernenden einer Fachschule der Fachrichtung Agrarwirtschaft, das Weiterbildungsangebot zu nutzen?

Einleitung

- Der Abschluss „staatlich geprüfte Agrarbetriebswirt*in“ soll die berufliche Handlungskompetenz der Lernenden professionell weiterentwickeln und sie zu selbstständigem unternehmerischen Handeln befähigen (KMK, 2002, S. 4)
- Welche Motive die Lernenden haben, das Weiterbildungsangebot einer Fachschule zu nutzen, ist bisher in Forschungsarbeiten wenig untersucht worden (Zinn & Wyrwal, 2014, S. 530)
- Untersuchungen in ähnlichen Bildungsgängen zeigen, dass die Weiterbildungsmotivation der Schüler*innen von multiplen Beweggründen gekennzeichnet ist (Tutschner & Strauß, 2010, S. 20; Nitzschke et al., 2017, S. 504; Siegel et al., 2018, S. 65)

Ergebnisse



Hypothesen & Theorie

H1: Die Weiterbildungsmotivation der Fachschüler*innen ist sowohl durch statusbezogene als auch arbeitsinhaltliche Motivlagen bestimmt.

H0: Die Weiterbildungsmotivation der Fachschüler*innen ist nicht sowohl durch statusbezogene als auch arbeitsinhaltliche Motivlagen bestimmt.

Weiterbildungsmotive lassen sich in Untergruppen gliedern:

- statusbezogene Motive (monetäre Anreize, beruflicher Aufstieg, Übernahme von Führungsaufgaben)
- arbeitsinhaltliche Motive (Vertiefung der eigenen Kenntnisse, Vorbereitung auf neue interessante Aufgaben)
- externes Anregungsmotiv (Empfehlung durch andere)
- Motive die zugleich status- als auch arbeitsinhaltlich sind (berufliche Selbstständigkeit, Tätigkeit als Ausbilder*in)
- Motive, die gegen die derzeitige Tätigkeit sprechen (gesundheitliche Gründe, mangelnde berufliche Perspektiven, Büro- statt Werkstatttätigkeit) (Nitzschke et al., 2017, S. 501-502)

Ergebnisanalyse

Faktor	Motiv	Trifft (eher) nicht zu	Unentschieden	Trifft (eher) zu
1	Höheres Gehalt erzielen	29,76%	33,34%	36,90%
1	Beruflich aufsteigen	13,09%	23,80%	63,10%
1	Führungsaufgaben übernehmen zu können	11,90%	19,04%	69,05%
2	Kenntnisse vertiefen	11,90%	17,85%	70,24%
2	Interessante Aufgaben übernehmen zu können	11,90%	25,00%	63,09%
3	Empfehlung des Betriebes	58,34%	22,62%	19,04%
3	Empfehlung der Eltern/Freunde	48,81%	27,38%	23,81%
4	Berufliche Selbstständigkeit	23,81%	14,28%	61,91%
4	Tätigkeit als Ausbilder*in	22,61%	30,96%	46,43%
5	Büro- statt Werkstatttätigkeit	54,77%	36,90%	8,33%
5	Mangelnde berufliche Perspektiven	72,62%	21,43%	5,95%
5	Gesundheitliche Gründe	83,33%	10,71%	5,95%
	Weiterbildung aus der Arbeitslosigkeit heraus	88,09%	8,33%	3,57%
	Sonstige	67,86%	21,43%	10,71%

Exploratorische Faktorenanalyse (Hauptkomponentenanalyse, Varimax-Rotation) nach Nitzschke et al. (2017, S. 501-502)

Zuordnung (Legende):

- Faktor 1 = statusbezogenes Motiv
- Faktor 2 = arbeitsinhaltliches Motiv
- Faktor 3 = externes Anregungsmotiv
- Faktor 4 = status- und arbeitsinhaltliches Motiv
- Faktor 5 = Motiv gegen die derzeitige Tätigkeit
- / nicht klar zuzuordnen

Literatur

- KMK. (2002). *Rahmenvereinbarung über Fachschulen: (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 i. d. F. vom 16.12.2021). Beschlussammlung der KMK*, 430(1), 1–33. https://www.bildungsserver.de/onlineResource.html?onlineResource_id=24267
- Nitzschke, A., Velten, S., Dietzen, A., & Nickolaus, R. (2017). Motive, Vorerfahrungen und kognitive Eingangsvoraussetzungen von Technikerschülern und Technikerschülerinnen. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 113(3), 490–516. <https://doi.org/10.25162/zbw-2017-0020>
- Siegel, S., Wyrwal, M., & Zinn, B. (2018). Berufliche oder akademische Bildung – Übergangverhalten im Rahmen der Fachschule Technik. *Journal of Technical Education (JOTED)*, 6(3). <https://doi.org/10.48513/joted.v6i3.139>
- Tutschner, R., & Strauß, J. (2010). Techniker/innen und Interessenvertretung: Zur Arbeitssituation und beruflichen Identität von Technikern. *ITB-Forschungsberichte*, 1(49). <https://doi.org/10.25656/01:8691>
- Zinn, B., & Wyrwal, M. (2014). Ein empirisches Erklärungsmodell zum fachspezifischen Wissen von Schülern bei Einmündung in die Bautechnische Fachschule. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 110(4), 529–548. <https://doi.org/10.25162/zbw-2014-0032>

Fazit

- Die Weiterbildungsmotivation von Schüler*innen an einer Fachschule der Fachrichtung „Agrarwirtschaft“ ist sowohl durch statusbezogene als auch arbeitsinhaltliche Motive gekennzeichnet (Hypothese H1 kann angenommen werden)
- Ergebnis steht im Einklang mit den Befunden anderer Veröffentlichungen (z.B. Nitzschke et al., 2017, S. 503)
- Vergleichsstudien allerdings an Fachschulen der Fachrichtung „Technik“ durchgeführt
- Weiterhin Forschungsbedarf: vergleichbare Untersuchungen an anderen Fachschulen für Agrarwirtschaft im gesamten Bundesgebiet